

Chorion

Israhel als die Böm
 rüfte telro und als die
 fuchten garten by den
 fließen den wasser
 und waz sal ich fürbas
 so dir sagen **E**in si=
 delliches leben ein
 heilich leben ein engel=
 schlich ein gesegnet
 leben **E**in wizer den
 selten ein abse der si=
 melchen gümnen
 ein hof der himel sette
 senaten im schmale
 übertrifet den ich=
 marte aller wol sel=
 meckender dinst im
 süßheit über süßet
 die belon des erluchte
 herge für die trappe=
 den waben vñ für alle
 hand und da so waz
 ist **E**z so dir geset wirt
 mit gelich den ver=
 dienut dmer wirti=
 beit waz ein hein zut
 des fleisches mag
 wol sagen **E**z der geist
 ungesichttelich so
 dir verstat vñ **E**z
 du empfingdest in **E**

in Wendige **E**spüchge
 und in dem marg des
 hergen **E**z mag menial vol=
 lenklich vñ gelegen **E**z ge=
 spräch der liplichen stime
 die hant dich erberet
 die rüme dmer lobes
 die in den vñ beventen
 dmer minge getrülich rüe
 went aber die des mit
 künmet wie mügent
 dich bekennen **E**ch **E**z
 ich **E**z ich vñ windig by
 dich zelobende aber ich
 waz sich erlich ein dinst
Ez ich unzwiflich sprich
 zu dir **E** gesegnetes lebe
Ez ist wer sich flisset ze
 ze volkenten in der be=
 grunde dmer minge der
 ist gewisslich im in won
 der tufel dienet im
 mit smer beborung vñ
 süßet so der dñr gät dñ=
 nen er geworfen ist
 alsus der über wind
 der tufel vñ vñ
 gefelle der englen
 der ellende der welt
 ist ein erbe des paradises
 der ein slögner sin
 selbs ist ein nact vñ
Eristi vñ war nu güt
 durch sin fußstapfen